

barlich- undt wohlmeinenden Vertrauwen Unverhalten lassen, undt denen-
selben anbey zue erweissung all Fründt-Nachpahrlichen dienstgefällig-
keiten stets willig undt bereith verbleiben. ...

P.S. ... Nachdem Uns Erst bey beschluss Unsers schreibens mitgehnder
Extractus prothocolli [vom 3. Dezember 1693]⁵ dessen, was bey dem
Jüngst zue Ulm vorgewessnen allgemeinen Craiss Convent, wegen der mit
den Rheineggeren auf dem [Boden-]See vorgegangne action Standthafft
referiert worden, zue handen gekommen; als haben wir ein solch Unserem
schreiben annoch beylegen undt den HHr. Nachpahren darvon Vertrauwli-
che parte⁶ auch geben wollen, umb wie wir in Unserem schreiben angezo-
gen, darus zue sehen, das dieselbe in Ein undt anderem vill zue mit
berichtet worden, Man hat auch Versicherten bericht, das durch das
Rheynthall nit allein vill früchten sonder auch pferdt durch die Bry-
sacher [=Breisach] Juden dem feindt [Frankreich gemeint] zuegeführt
werden undt wir Verbleiben ...".

"Schreyben Jhr fürstl. Gnaden Zuo Costantz"

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N.º 7."
- 2) Der hier zur Darstellung gelangende Streitfall zwischen den im Thurgau
und Rheintal reg. Orten und dem Schwäbischen Kreis - s. auch Zurlaubiana
AH 113/4, 6, 8-11, 13 - kam dann speziell an der vom 23. bis 27. Februar
1694 in Luzern stattfindenden gemeineidg. Tagsatzung - s. EA VI 2, 506
(Nr. 276) - zur Sprache, s. ebenda 506 a. Stadt und Amt Zug war dabei
u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Dessen diesbezügliche
Tagsatzungsnotizen s. Zurlaubiana AH 104/32.
- 3) s. ebenda AH 113/6
- 4) Auf was der Bischof hier konkret anspielt bleibt unklar.
- 5) s. ebenda AH 113/4
- 6) s. ebenda auch AH 3/104

Kopie, wohl aus der Kanzlei Luzern, mit einer Dorsualnotiz von Beat
Kaspar Zurlauben - AH 113, 20-23 - Blatt 22^v und 23^r leer

8

1694 Januar [23./]13.

A

SCHREIBEN¹ VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH [ALS VORORT DER
EIDG. ORTE] AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [ALS VORORT
DER KATH. ORTE]

"Aus Ewer Unser g.L.A.E. und überiger Lobl. [kath.] ohrten in Ewer
Statt [Luzern] zue tagen² Versambter H. Ehrengesanter Underem 16. dis
Januarij St.N. an Uns Erlassenen antwort-schreiben³ Jst zue Vernemmen
gefallen, das der antwort:schreiben von Jhr Fürstl. Gn. Hr. bischoff
von Costantz [Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen], und Jhr dhlt.
Hr. Hertzogen zue Württemberg [Eberhard IV Ludwig, als ausschreibende

Fürsten des Schwäbischen Kreises] in puncto des bekanten rheinthalerwesens [- Soldaten aus Konstanz hatten auf dem Bodensee ein Getreideschiff von Rheineck gekapert -]⁴ Erwartet werden möchte; Nun ist durch Unseren an Ermelte beide ohrth expressè abgesandten, durch gegenwürtige witterung Verzögerten und nun zuruckhkhommenden Leüffers-botten antwortlich, und zwahrn von dem hr. bischoff⁵ Vorleüffig an Uns dirigiert, und von dem hr. hertzen⁶ an gesambte lobl. [im Rheintal reg. VIII] Ohrth [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] adressiert, auch von Unserem gemeinen Landvogt Jm Rhinthal [Niklaus III. Iten] Eingeloffen, was Copeyliche beyschlüss Jnnhalten, welche Eüch Unseren G.L.A.E. zue handen auch übrigen lobl. [kath.] ohrtten wyr hiemit gebührend überbringen; und weilen dane des hr. bischoffen schreiben meldet, das solches in particulari vorantwortlich Unverhalten gelassen werde, als seind Wyr desselben mehrer antwort täglich Erwartet, welche Eüch Unseren g.L.A.E. alsobald zuo hinderbringen Wyr nicht Umbgehen werden, damithin Wyr Uns sambtlich Götlicher gnaden bewahrung Ergeben ...".

"Von Zürich an Lucern abgangen"

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N.º 6".
- 2) Gemeint ist die vom 14. bis 16. Januar 1694 in Luzern stattfindende Tag-satzung der mit Mailand/Spanien verbündeten VII kath. Orte - IX ausg. GL und SO - plus Abtei St. Gallen, s. EA VI 2, 500 (Nr. 272). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 500 a
- 4) s. ebenda 500 a und 506 a
- 5) s. Zurlaubiana AH 113/7
- 6) s. ebenda AH 113/6

Kopie, wohl aus der Kanzlei Luzern, mit einer Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben - AH 113, 24-25 - Blatt 24^v und 25^r leer

9

1694 Januar 17., Rheineck

SCHREIBEN¹ VOM [LANDSCHREIBER IM RHEINTAL] EMANUEL BESSLER AN
BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH

s. Zurlaubiana AH 3/104

Hier bei AH 113/9 findet sich noch zusätzlich ein "N.B." mit folgendem Inhalt:

"der Extract des Ullmischen Protocols [d.h. der Sitzung des Schwäbischen Kreistages vom 3. Dezember 1693 in Ulm]² ist eben das, so an Frstl. gn. hr. bischoffen von Costantz [Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen] schreiben [- es ging dabei um ein Getreideschiff von Rheineck, das von Soldaten aus Konstanz auf dem Bodensee gekapert worden war -]³ angehenckht"